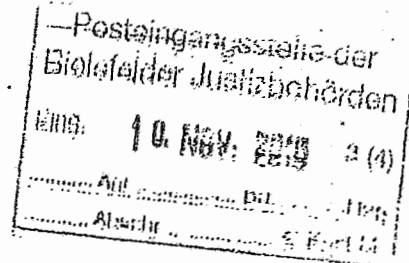


helga bürmann-hackbarth
 natürliche Person gem. § 1 des staatl. BGB
 Trust Number 583147-711071-130030
 Barbiser Str. 141



37431 Bad Lauterberg

Bd. LtbG. 10.11.15

Fax an: Firma Staatsanwaltschaft Bielefeld
 Geschäftsführung

Strafantrag mit Strafanzeige im öffentlichen Interesse
 gegen Jürgen Niemeyer, Löhne aufgrund des Verdachtes
 des Betruges am: 11.8.15 aufgrund mdl. Vertrages 300,--
 Euro in bar als geliehenes Geld und Rückzahlung sollte
 bereits ab Sept. 15 erfolgen

Jürgen Niemeyer rief mich laufend an, er braucht dringend
 das Geld weil er am: 14.8.15 einen Termin zur MPU hatte
 und hierfür dieses Geld angeblich benötigte.

Ich bereitete einen schriftl. Vertrag vor, den er mir
 unterschreiben sollte und die weiteren Absprachen etc.
 Diesen schriftlichen Vertrag hat er zerrissen, und meinte
 ich sollte doch Vertrauen zu ihm haben, denn er zahlt mir
 dieses Geld nächsten Monat Sept. 15 zurück.

Nunmehr hat es Gespräche am: 30.9.15 auf dem Gelände des
 Hauses JOH, Lübbecke Str. 39 gegeben, unter den Zeugen:
 Veith Uhlenbrock und Michael Apel, Jürgen Niemeyer und mir.

Er wurde auf dieses geliehene Geld angesprochen und ver-
 sicherte somit unter diesen Zeugen, daß er monatlich 100,--
 je Ratenzahlung auf ein Konto senden wollte.

Diese mündliche vereinbarte erneute Absprache verlief im
 Sande. Es kommt kein Geld von Jürgen Niemeyer an.

Es wurde ihm ein Konto aufgegeben, doch lt. Konto-Auszügen
 ist weder im Okt. noch bis dato: Nov. die vereinbarte
 Ratenzahlung von je 100,-- Euro erfolgt.

Somit muß ich davon ausgehen, daß hier der Verdacht des
 Betruges besteht, da er ja bereits wegen anderer Betrugs-
 delikte angeblich in Haft gewesen ist und somit auf Bewährung
 frei ist und wäre? Ob dieses stimmt, nicht stimmt, habe ich
 lediglich von Hörensagen erfahren.
 Eine andere Person bestätigte mir, daß er ihr aus dem Knast
 geschrieben hatte und Kontakte bestanden haben.
 Angeblich lt. der Internet-Seite der JOH betitelt sich
 Jürgen Niemeyer als Vorstandsmitglied und als angeblicher
 Leiter der Rechtsabt. der JOH?

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bürmann-Hackbarth a.H.
 natürliche Person gem. § 1 des staatl. BGB

Unglaublichkeiten die mit Worten nicht zu begreifen sind.

Mit Datum 10.11.2015 hat helga bürmann-hackbarth als Angehörige der indigenen Volksgruppe Germaniten den lebenden und beseelten Menschen jürgen, Mann aus der Familie niemeyer als Bürovorsteher der Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland auf Grund völlig falscher Anschuldigungen direkt bei der Staatsanwalt Bielefeld angezeigt, obwohl die Justiz-Opfer-Hilfe auch der helga bürmann-hackbarth über einen längeren Zeitraum in ihren juristischen Angelegenheiten immer hilfreich zur Seite gestanden hat.

Wegen dieser Anzeige wurde dem lebenden und beseelten Menschen jürgen, Mann aus der Familie nun die Bewährung widerrufen und es ist damit zu rechnen, dass diese Anzeige dazu führen wird, dass der lebende und beseelte Mensch jürgen, Mann aus der Familie niemeyer erneut für 10 Monate in die Kriegsgefangenschaft überführt werden wird.

Dabei ist Offenkundig, dass die Anschuldigungen der helga bürmann-hackbarth die der o. g. Anzeige zu entnehmen sind, völlig an den Haaren herbeigezogen und somit unter Vorsatz, zum Nachteil des lebenden und beseelten Menschen jürgen, Mann aus der Familie niemeyer worden waren.

Nun muß auch darüber nachgedacht werden, ob diese völlig wirren Anschuldigungen evtl. auch im Auftrag des BRD-Systems gegen den lebenden und beseelten Menschen jürgen, Mann aus der Familie niemeyer auf den Weg gebracht worden sind, denn eine andere Erklärung für ein solch unglaubliche Vorgehensweise kann von hier aus auch mit Blick auf unsere fundierte Hilfe in den juristischen Angelegenheiten der helga bürmann-hackbarth und ihrer Tochter, nicht erkannt werden.

Dabei bleibt darauf hinzuweisen, dass die WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland alle juristischen Angelegenheiten vor helga bürmann-hackbarth und ihrer Tochter kostenlos und auch erfolgreich bearbeitet hatten.

Nicht unerwähnt dabei bleiben sollte hier an dieser Stelle, dass helga bürmann-hackbarth die Zurückweisung ihrer Annäherungsversuche gegenüber dem lebenden und beseelten Menschen jürgen, Mann aus der Familie niemeyer nicht verkräften konnte (vgl. Rosenkrieg).

Nur aus diesem Grund wird helga bürmann-hackbarth auch die obrige Anzeige auf den Weg gebracht haben.

Damit ist schon mal bewiesen wie krank diese ganze Angelegenheit ist, die von der helga bürmann-hackbarth wider der Wahrheit in dieser Angelegenheit auf den Weg gebracht worden ist.

andreas möllmann

Detmold, 13.03.2017 lebender und beseelter Mensch andreas, Mann aus der Familie möllmann